



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 23. August 2021

MEDIENMITTEILUNG

Ab 23. August ist das mobile Impfteam für Zuger Berufsschülerinnen und Berufsschüler unterwegs

Mit dem Einsatz des mobilen Impfteams ab Montag, 23. August 2021 strebt der Kanton Zug eine weitere Steigerung der Impfquote an. Erster Halt ist vor dem Kaufmännischen Bildungszentrum Zug (KBZ). Damit besteht auch im Kanton Zug für Jugendliche der Stufe Sek II ein niederschwelliges Angebot zum Impfen.

Seit Montag, 23. August 2021 ist ein mobiles Impfteam im Bus unterwegs. Das Team ist diese Woche am Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag vor dem Kaufmännischen Bildungszentrum Zug (KBZ) stationiert – und einen Monat später nochmals, für die zweite Impfung. Auch vor dem Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug (GIBZ) wird das Impfteam Halt machen. Die Kommunikation erfolgt dementsprechend über die Institutionen selber. Volkswirtschaftsdirektorin Silvia Thalmann-Gut erklärt: «An den gemeindlichen Schulen und kantonalen Mittelschulen können Reihentests durchgeführt werden. Die Möglichkeit eines Testprogramms existiert insbesondere für Berufsschülerinnen und -schüler nicht, da sie nur tageweise in die Schule kommen. Erleichterungen in Bezug auf die Schutzkonzepte sind deshalb momentan nicht möglich. Mit der Möglichkeit des Impfens vor Ort wollen wir ein möglichst leicht zugängliches Angebot bereitstellen, damit sich Berufsschülerinnen und Berufsschüler impfen lassen können, wenn sie das möchten.»

Verschiedene Massnahmen sollen Impfquote erhöhen

Aktuell sind im Kanton Zug gut 57 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal gegen Covid-19 geimpft. Diese Zahl ist im schweizweiten Vergleich zwar hoch - rund 30'000 Zugerinnen und Zuger über 16 Jahre sind aber noch nicht geimpft. Um die Impfquote weiter zu erhöhen, hat der Kanton Zug verschiedene Massnahmen getroffen, um das Impfen so einfach wie möglich zu machen. So ist das Impfzentrum in Baar an sieben Tagen in der Woche von 11 bis 19 Uhr geöffnet, die Impfung kann dort auch ohne Voranmeldung vorgenommen werden. Auch in neun Zuger Apotheken ist neu jeweils am Freitagnachmittag von 14 bis 18 Uhr eine Impfung ohne Voranmeldung möglich. Zudem ist das mobile Impfteam nach wie vor unterwegs, um etwa in Pflegeheimen oder sozialen Einrichtungen Impfungen durchzuführen. «Alle Zugerinnen und

Zuger haben unkompliziert die Möglichkeit, sich rasch und kostenlos impfen zu lassen, wenn sie das wollen», fasst Silvia Thalmann-Gut zusammen.

Foto

Der Bus des mobilen Impfteams vor dem Kaufmännischen Bildungszentrum Zug (Foto zur Verfügung gestellt).

Kontakt

Regierungsrätin Silvia Thalmann-Gut, Volkswirtschaftsdirektorin und Statthalterin, silvia.thalmann@zg.ch, +41 41 728 55 01

Weitere Informationen

<https://www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/amt-fuer-gesundheit/corona>